
4129/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-40001/0004-IV/7/2010

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4178/J der Abgeordneten Sigisbert Dolinschek, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Fragen 1 bis 7

Zur Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG) möchte ich grundsätzlich anmerken, dass die Vorschreibung der Ausgleichstaxe für die DienstgeberInnen, die ihrer Beschäftigungspflicht nicht oder nicht vollständig nachkommen, jeweils im Nachhinein für das vorangegangene Kalenderjahr erfolgt. Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen der Überprüfung der Erfüllung der Beschäftigungspflicht lediglich jene DienstgeberInnen erfasst, die der Beschäftigungspflicht gemäß § 1 Abs. 1 BEinstG unterliegen.

Die Überprüfung der Erfüllung der Beschäftigungspflicht kann erst im Verlauf des jeweils nächsten Jahres vorgenommen werden, da die exakte Berechnung der Ausgleichstaxe gesicherte Daten über die bei einem/r Dienstgeber/in in einem bestimmten Kalenderjahr beschäftigten DienstnehmerInnen voraussetzt. Es liegen demnach valide Daten nur für das Jahr 2008 vor.

In der folgenden Aufstellung findet sich eine Übersicht über die Erfüllung der Beschäftigungspflicht durch die einzelnen Institutionen.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
BES PFST	besetzte Pflichtstellen (begünstigte Behinderte und doppelt anrechenbare Behinderte)
Erfüllung	(Nicht)Erfüllung der Beschäftigungspflicht
Erfüllung %	Erfüllung der Beschäftigungspflicht – (Über-)Erfüllung bzw. Nichterfüllung in Prozentsätzen

Vorhandene Berechnungswerte

I. Gebietskrankenkassen

	DN-PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
WGKK	3.539	141	165	+24	+17,0%
NÖGKK	1.437	57	43	-14	-24,6%
BGKK	265	10	19	+9	+90,0%
STGKK	1.253	50	127	+77	+154,0%
KGKK	544	21	68	+47	+223,8%
OÖGKK	1.874	74	173	+99	+133,8%
SGKK	608	24	37	+13	+54,2%
TGKK	619	24	38	+14	+58,3%
VGKK	343	13	14	+1	+7,7%

II. Betriebskrankenkassen

	DN-PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	75	3	5	+2	+66,7%

III. Sozialversicherungsträger

	DN- PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
Hauptverband d. SV-Träger	297	11	12	+1	+9,1%
AUVA	4.880	195	287	+92	+47,2%
Pensionsversicherungsanstalt	6.463	258	321	+63	+24,4%
Sozialversicherungsanstalt d. Bauern	1.892	75	126	+51	+68,0%
BVA	1.545	61	74	+13	+21,3%
Versicherungsanstalt f. Eisenbahnen u. Bergbau,	786	31	30	-1	-3,2%
Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft	1.467	58	29	-29	-50,0%

IV. Gehalts- und Abfertigungskassen

	DN- PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
Bauarbeiter-, Urlaubs- und Abfertigungskasse	182	7	12	+5	+71,4%
Pharmaz. Gehaltskassa für Österreich	54	2	1	-1	-50,0%

V. Krankenfürsorgeanstalten

	DN- PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
Krankenfürsorgeanstalt d. Bed. d. Gem. Wien	532	21	+41	+20	+95,2%

VI. Interessensvertretungen

	DN- PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
ÖGB	1.674	66	72	+6	+9,1%
Wirtschaftskammer Österreich	1.147	45	21	-24	-53,3%
Wirtschaftskammer Wien	1.003	40	18	-22	-55,0%
Wirtschaftskammer Niederösterreich	835	33	19	-14	-42,4%
Wirtschaftskammer Burgenland	128	5	3	-2	-40,0%
Wirtschaftskammer Steiermark	329	13	7	-6	-46,2%
Wirtschaftskammer Kärnten	241	9	7	-2	-22,2%

Wirtschaftskammer Oberösterreich	657	26	25	-1	-3,8%
Wirtschaftskammer Salzburg.	284	11	3	-8	-72,7%
Wirtschaftskammer Tirol	326	13	4	-9	-69,2%
Wirtschaftskammer Vorarlberg	214	8	1	-7	-87,5%
Arbeiterkammer Wien	619	24	46	+22	+91,7%
Arbeiterkammer Niederösterreich	467	18	17	-1	-5,5%
Arbeiterkammer Burgenland.	78	3	3	+/-0	+/-0,0%
Arbeiterkammer Steiermark	316	12	27	+15	+125,0%
Arbeiterkammer Kärnten	152	6	7	+1	+16,7%
Arbeiterkammer Oberösterreich	445	17	29	+12	+70,6%
Arbeiterkammer Salzburg	300	12	9	-3	-25,0%
Arbeiterkammer Tirol	204	8	16	+8	+100,0%
Arbeiterkammer Vorarlberg	119	4	2	-2	-50,0
Österr. Ärztekammer	47	1	0	-1	-100,0%
Österr. Apothekenkammer	59	2	1	-1	-50,0%
Kammer d. Wirtschaftstreuhän- der	53	2	0	-2	-100,0%
Österr. Rechtsanwaltskammer	27	1	0	-1	-100,0%

VII. Sonstige Einrichtungen

	DN- PFLZL	PFLZL	BES PFST	Erfüllung	Erfüllung %
ORF	4.164	166	169	+3	+1,8%
Österr. Post AG	23.196	927	1.128	+201	+21,7%
ÖBB Infrastruktur Bau AG	5.856	234	129	-105	-44,9%
ÖBB Infrastruktur Betriebs AG	10.938	437	229	-208	-47,6%
ÖBB Dienstleistungs GmbH	1.782	71	67	-4	-5,6%
ÖBB Traktion GmbH	6.377	255	56	-199	-78,0%
ÖBB Personenverkehr AG	3.249	129	60	-69	-53,5%
ÖBB Postbus GmbH	3.706	148	93	-55	-37,2%
Telekom Austria Personalma- nagement GmbH	6.295	251	295	+44	+17,5%

Frage 8

Eine eingehende rechtliche Prüfung hat ergeben, dass Daten betreffend die Erfüllung der Beschäftigungspflicht durch rein privatrechtlich organisierte DienstgeberInnen, auf die dem Bund keine Einflussnahme zusteht, personenbezogene (sensible) Daten im Sinne der Vorschriften des österreichischen Datenschutzrechts darstellen. Meiner Ansicht nach kommt mir keine Berechtigung zur Weitergabe dieser Daten zu.

Auf Grund der Vielzahl an Kreditinstituten, die als rechtlich eigenständige DienstgeberInnen im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes der Beschäftigungspflicht gemäß § 1 Abs. 1 BEinstG unterliegen, ist die Übermittlung einer Aufstellung globaler Daten in der zur Verfügung stehenden Zeit mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen